

An alle Inhaber eines Internationalen Tauchertickets!

Sehr geehrte Herren,

sie haben Ihr deutsches Taucherzeugnis in ein Internationales „Professional Commercial Diving Certificate“ umschreiben lassen. Daher ist anzunehmen, dass Sie unter anderem außerhalb von Deutschland arbeiten oder arbeiten möchten.

Hierzu eine Anmerkung:

Es gibt in **Deutschland** eine Richtlinie, dass der Geprüfte Taucher entsprechend Absatz Nr. 6.6 der berufsgenossenschaftlichen Information (BGI 509) alle 2 Jahre Nachschulungen in Erster Hilfe absolvieren muss. Leider oder Gott sei Dank sind die hierfür zuständigen Stellen in Deutschland nicht so pingelig, d.h. in Deutschland haben Sie durchaus eine Chance auch ohne die entsprechende Nachschulung Taucherarbeiten durch- und ausführen zu können.

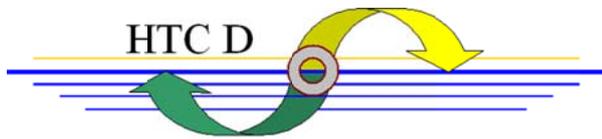
Anders im **Europäischen Ausland**. Dort fordern die entsprechenden Institutionen sehr nachdrücklich einen Nachweis darüber, dass Sie über **aktuelle** Kenntnisse in den Notfallmaßnahmen an der Tauchstelle verfügen. Ohne diesen Nachweis ist mit einiger Sicherheit Ihr Job in Gefahr oder unter Umständen relativ schnell beendet. Konkret wird von der deutschen Gesetzgebung alle 2 Jahre und von der HSE und EDTC alle 3 Jahre eine Nachschulung gefordert.

Doch auch **ohne gesetzlichen Zwang** sollte eine regelmäßige Auffrischung der Kenntnisse in Erste Hilfe eine Selbstverständlichkeit sein, denn vollkommen unbestritten entscheidet eine situationsgerechte Erste Hilfe in den ersten Minuten nach einem Unfall über Leben und Tod und/oder Spätschäden.

Das HTC D führt - wieder in Zusammenarbeit mit der Berufsfeuerwehr München - eine Nachschulung nach Vorgaben des EDTC - European Diving Technology Committee und der britischen Health and Safety Executive (HSE) durch.

Termin:	02./03. Dezember 2010
Ort:	81671 München Anzinger Strasse 41
Dauer:	2 Tage (2 X 10 LE)
Kosten:	€250,- (bei mindestens 6 Teilnehmern)

(Lehrgangsinhalt s. 2. Seite)



Lehrgangs-Inhalt:

- Rettungstechniken, Lagerung, Vitalfunktionen, Monitoring
- Grundlagen und Anwendung der Reanimation
- Erweiterte Reanimation mit AED und Sauerstoff
- Verletztenversorgung, Blutstillung, Schienung
- Injektion, Infusion
- Umfang und Anwendung der Notfallausrüstung
- Erkennen, Verstehen, Verhindern von Überdruckunfällen
- Neurocheck, Reflexe, Erscheinungsbilder
- Trommelfelluntersuchung
- Praktische Durchführung der Druckkammerbehandlung

Die Feuerwache München verfügt über eine Druckkammer sodass entsprechende Übungen praxisnah durchgeführt werden.

Die Übernachtung würden Sie selbst organisieren oder durch das HTC D organisieren lassen.

Nach Abschluss des Lehrgang erhalten Sie eine Bescheinigung, dass Sie einen an einem Lehrgang für Ersthelfer in Überdruck (Taucher- und Druckluftarbeiten) / Hyperbaric First Aider (Work in Compressed Air and Diving) entsprechend den Anforderungen des EDTC teilgenommen haben.

Bitte teilen Sie uns umgehend – **spätestens bis zum 15.11.** - verbindlich mit, ob Sie von diesem Angebot Gebrauch machen wollen.

(Anmeldung der Teilnehmer bitte auf dem beiliegenden Formular)

Anmeldungen per e-mail oder per Post an:

Christopher von Königslöw
Rübezahlweg 26
D-83209 Prien a.Ch.

E-mail: koenigsloew@t-online.de